

## **Kräftiges Rubinrot statt Einheitsgrau Eingangsbereich von Berliner Mietshochhaus mit Flüssigkunststoff saniert**

**Berlin, 06. Dezember 2019. Um den sich lösenden Fliesenbelag der Außentreppe eines Mietshochhauses in Berlin-Marzahn zu erneuern, hatte die zuständige Wohnungsbaugenossenschaft, die GRW Dienstleistungen GmbH, die Firma Künzel Bautenschutz, Nennhausen, beauftragt. Es war eine Lösung gefragt, die einerseits eine rissüberbrückende Abdichtung zum Schutz der Konstruktion bietet, andererseits eine für die Bewohner sicher zu nutzende Oberfläche schafft. Der Verarbeiter Endy Künzel entschied sich daher für den Einsatz von Flüssigkunststoffprodukten von Triflex. Konkret kamen zwei Systeme zum Einsatz: Das Balkon Abdichtungssystem Triflex BTS-P verwendeten sie für die Fläche. Das abriebfeste Treppen Beschichtungssystem Triflex TSS applizierten sie dagegen auf den Stufen. Zur Herstellung einer ansprechenden Optik fiel die Wahl auf eine pigmentierte Versiegelung in Rubinrot mit Quarzsandeinstreuung, passend zum Fassadenanstrich. Nun fügt sich die Außentreppe harmonisch ins Gesamterscheinungsbild des Gebäudes ein. Das Ergebnis überzeugt in Optik und Qualität.**

Rund drei Viertel aller Wohnungen in der Hauptstadt sind Mietswohnungen. Vor allem der Berliner Stadtteil Marzahn ist bekannt für seine großangelegten Siedlungen. Gut 25 Prozent der Häuser sind hier in der Hand von Wohnungsbaugenossenschaften. Deren erklärtes Ziel ist es, Mietern preisgünstige Wohnungen anzubieten.

### **Ein einheitliches Gesamtbild schaffen**

Herausgeber:  
TRIFLEX GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
D-32423 Minden  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
<http://www.triflex.de>  
E-Mail: [info@triflex.de](mailto:info@triflex.de)

Ansprechpartner:  
Presse & Media Relations  
Sarah Opitz-Vlachou  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
E-Mail: [sarah.opitz@triflex.de](mailto:sarah.opitz@triflex.de)

Redaktion:  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52  
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Der Fliesenbelag auf der Außentreppe eines Mietshochhauses in Berlin-Marzahn war in die Jahre gekommen. Insbesondere im Bereich der Treppenstufen hatte die starke Frequentierung durch die Bewohner deutliche Schäden in Form von Abplatzungen und losen Fliesen hervorgerufen. Witterungseinflüsse wie Niederschlag und Frost sowie UV-Strahlung durch Sonnenlicht hatten ebenfalls Spuren hinterlassen. Ein zuverlässiger Schutz der aus dem Jahr 1978 stammenden Konstruktion vor Feuchteintrag war nicht länger gegeben. Zudem wirkten die grau-gesprenkelten Fliesen alles andere als zeitgemäß. Während die Putzfassade dank eines frischen Anstrichs in leuchtendem Rot erstrahlte, passte der alte Bodenbelag nicht länger ins Gesamtbild. Ein neue Oberflächengestaltung sollte deswegen her – möglichst ohne Komplettabriss, um die Kosten gering zu halten.

## **Vielfältige Anforderungen**

Aufgrund dessen beauftragte die GRW Dienstleistungen GmbH als zuständige Wohnungsbaugesellschaft die Firma Künzel Bautenschutz, Nennhausen, mit der Sanierung. Gefragt war eine rissüberbrückende Abdichtung als Schutz des exponierten Bauteils vor Feuchteintrag. Wichtig war außerdem das Herstellen einer trittsicheren Fläche. Diese sollte robust sein und den hohen mechanischen Belastungen im Eingangsbereich des Gebäudes standhalten. Letztlich sollte die neue Oberflächengestaltung optisch ansprechend sein. Auch kurze Sperrzeiten während der Arbeiten, um das alltägliche Leben der Mieter so wenig wie möglich einzuschränken, waren ein ausschlaggebender Faktor. Um diese vielfältigen Anforderungen zu erfüllen, entschieden sich der Fachverarbeiter Endy Künzel und die Wohnungsbaugenossenschaft gemeinsam für die Systeme Triflex BTS-P für den Eingangsbereich und Triflex TSS für die Treppenstufen. Michael Hildebrandt, Gebietsverkaufsleiter des Vertriebsbüro Nord-Ost II bei Triflex, begleitete das Objekt und stellte die Planungsunterlagen zur Verfügung.

Herausgeber:  
TRIFLEX GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
D-32423 Minden  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
<http://www.triflex.de>  
E-Mail: [info@triflex.de](mailto:info@triflex.de)

Ansprechpartner:  
Presse & Media Relations  
Sarah Opitz-Vlachou  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
E-Mail: [sarah.opitz@triflex.de](mailto:sarah.opitz@triflex.de)

Redaktion:  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52  
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

## **Gute Kombination**

Triflex BTS-P auf Polymethylmethacrylat-Basis gewährleistet selbst bei komplizierten Details eine perfekte Abdichtung, die die Konstruktion vor Feuchteschäden schützt. Zudem ist das System vollflächig vliesarmiert. „Dadurch behält das Material seine Flexibilität und nimmt Bewegungen aus der Bauwerkskonstruktion schadlos auf. So lässt sich eine dynamisch rissüberbrückende Abdichtung schaffen“, erklärt Hildebrandt.

Triflex TSS wurde speziell für die Ansprüche von Treppen entwickelt. Der selbstnivellierende Verlaufsmörtel ist naht- und fugenlos und schafft so eine ebene Oberfläche. Durch das Hinzufügen von Einstreumaterial ist das Realisieren einer trittsicheren Beschichtung möglich. Mechanisch hochbelastbar und abriebfest, beugt die Dickbeschichtung Abnutzungserscheinungen wie Abplatzungen vor. „Mit der Lösung auf Flüssigkunststoffbasis lassen sich auch Komponenten wie Geländerpfosten einfassen“, sagt Hildebrandt. Für einen zusätzlichen Schutz der Treppenkanten wurden zudem mehrere Alu-Treppenprofile angebracht.

Beide Systeme werden flüssig appliziert. Dadurch sind sie schnell zu verarbeiten und härten rasch aus, so dass die Sperrzeiten des Eingangsbereichs gering gehalten werden konnten. Mittels der pigmentierten Versiegelung Triflex Cryl Finish 205 ist die Beschichtung in einer Vielzahl von Farben realisierbar. Durch die Einstreuung von feinem Quarzsand entspricht die Oberfläche den Anforderungen der Rutschhemmklasse R11 und ermöglicht den Bewohnern bei jeder Witterung eine sichere Nutzung.

## **Schnelle Verarbeitung, kurze Sperrzeit**

Herausgeber:  
TRIFLEX GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
D-32423 Minden  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
<http://www.triflex.de>  
E-Mail: [info@triflex.de](mailto:info@triflex.de)

Ansprechpartner:  
Presse & Media Relations  
Sarah Opitz-Vlachou  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
E-Mail: [sarah.opitz@triflex.de](mailto:sarah.opitz@triflex.de)

Redaktion:  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52  
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Zunächst hat der geschulte Fachverarbeiter Endy Künzel im Eingangsbereich den alten Fliesenbelag sowie die Anschlüsse entfernt und den Untergrund angeschliffen. Im nächsten Schritt hat er die gesamte Fläche mit Triflex Cryl Primer 276 grundiert sowie Ausbrüche und Senkungen ausgebessert. Anschließend folgten die Abdichtung aller Anschlüsse mit Triflex ProDetail sowie das Einkleben der Treppenprofile mit Triflex Cryl Spachtel. Bei der Flächenabdichtung kam das ebenfalls vollflächig vliesarmierte Triflex ProTerra zum Einsatz. Dann wurde die Nutz- und Verschleißschicht mit Triflex ProFloor RS 2K hergestellt. Das 2-komponentige Produkt ist eine verarbeitungsfertige Mischung aus Harz- und Sandkomponenten. Sie lässt sich schnell und leicht anwenden, was die Arbeits- und Sperrzeit reduziert. Danach versiegelten die Verarbeiter alle Flächen mit Triflex Cryl Finish 205 im Farbton Rubin 3089. Zur Herstellung der Rutschfestigkeit streuten die Verarbeiter Quarzsand mit einer Körnung von 0,2 bis 0,6 mm ins frische Finish ein.

## Ein farbenfroher Willkommensgruß

Der sanierte Haupteingang begrüßt die Mieter nun in ansprechender Optik, die dank der UV-beständigen Versiegelung lange erhalten bleibt. Darüber hinaus bietet die Beschichtung mit eingestreutem Quarzsand ihnen eine sichere Nutzung. Die Konstruktion ist dank der Abdichtung durch Flüssigkunststoffprodukte geschützt. Praktisch: Die farbige Oberfläche mit der Versiegelung Triflex Cryl Finish 205 kann auf Wunsch auch nach Jahren, ohne größeren Aufwand, in einer neuen Farbgebung realisiert werden ohne das Gesamtsystem ändern zu müssen.

Die Lösung mit Flüssigkunststoff überzeugt. So dient die sanierte Außentreppe des Mietshochhauses als Referenz für weitere Objektsanierungen der Wohnungsbaugenossenschaft, von denen auch eine bereits realisiert wurde.

Herausgeber:  
TRIFLEX GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
D-32423 Minden  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
<http://www.triflex.de>  
E-Mail: [info@triflex.de](mailto:info@triflex.de)

Ansprechpartner:  
Presse & Media Relations  
Sarah Opitz-Vlachou  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
E-Mail: [sarah.opitz@triflex.de](mailto:sarah.opitz@triflex.de)

Redaktion:  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52  
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

# Presseinformation



**(ca. 6.800 Zeichen)**

Triflex, ein Unternehmen der bauchemischen Industrie, ist europaweit führend in der Entwicklung und Anwendung von qualitativ hochwertigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen auf Basis von Flüssigkunststoff. Die hochwertigen Systemlösungen, z. B. für Flachdächer, Balkone, Parkdecks und Spezialprojekte wie Windkraftanlagen oder landwirtschaftliche Betriebe sowie für die Markierung von Straßen und Radwegen sind seit 40 Jahren praxiserprobt. Um bestmögliche Planungs- und Verarbeitungssicherheit zu gewährleisten, bietet Triflex seinen Kunden eine ausführliche Beratung und intensive Unterstützung an. Der Mindener Hersteller arbeitet ausschließlich im Direktvertrieb mit speziell geschulten Handwerkern zusammen. Gemeinsam mit dem verarbeitenden Fachbetrieb entwickelt Triflex maßgeschneiderte Lösungen für einen optimalen Projekterfolg. Triflex ist ein Unternehmen der Follmann-Gruppe. Weitere Informationen finden Sie unter [www.triflex.com](http://www.triflex.com).

Herausgeber:  
TRIFLEX GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
D-32423 Minden  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
<http://www.triflex.de>  
E-Mail: [info@triflex.de](mailto:info@triflex.de)

Ansprechpartner:  
Presse & Media Relations  
Sarah Opitz-Vlachou  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
E-Mail: [sarah.opitz@triflex.de](mailto:sarah.opitz@triflex.de)

Redaktion:  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52  
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

**Abdruck frei – Beleg erbeten**